

Richtfest für den Schulausbau



Von **Werner Probst**
Mo, 24. Juli 2023
Rickenbach

Mit dem Richtfest wurde der Schulausbau in Rockenbach-Altenschwand gefeiert. Bauherr und Bürgermeister Dietmar Zäpernick hatte dabei eine besondere Aufgabe.



Vorsitzender Thomas Braun brachte neben dem farbenprächtig geschmückten Baum den Richtspruch zu Gehör.

Foto: Picasa

Mit einem überaus gelungenen Richtfest des Schulhausumbaus wartete der Förderverein "Gemeinsam für Altenschwand" auf. Herrlicher Sonnenschein war eine angenehme Begleiterscheinung, ehe der Vorsitzender Thomas Braun in seiner Zimmermannskluft auf das vom Richtbaum geschmückte Dach stieg und den Richtspruch preisgab, in dem viel Lob auf die Umbaubeteiligten zu hören war, ehe dann zur Weihe das Trinkglas auf dem Boden zersplitterte.

Nur fröhliche Gesichter waren auf dem Platz vor dem Schulhaus zusehen, als Thomas Braun über die vielfältigen bisherigen Umbauarbeiten berichtete. Er dankte für das große Engagement der vielen Helfer, die bisher mit über 5.000 Arbeitsstunden zum guten Gelingen beitrugen. Der Dank ging auch an die Gemeindeverwaltung für die finanzielle Unterstützung, durch die der Umbau und

Renovierung überhaupt möglich wurden. Ein Dank ging auch an die am Bau beteiligten Firmen für die hohe Qualität der Arbeiten, ganz besonders aber auch an die Architektin Katja Knaus und ihrem Mann Jörg, die der Schlüssel des Erfolges seien, wie Thomas Braun sagte und den beiden ein Geschenk überreichte.

Da die Gemeinde Rickenbach Bauherr ist, war Bürgermeister Zäpernick in der Pflicht, den letzten Nagel einzuschlagen. Der Vereinsvorsitzende Christian Kammerer stattete den Bürgermeister mit einem Schutzhelm und einer Sicherheitsweste aus, ehe der Bürgermeister ans Werk ging und mit zahlreichen Hammerschlägen unter dem Beifall der Zuschauer den Nagel versenkte.

In seiner nachfolgenden Ansprache ließ er die Zeit Revue passieren. Jahre seien vergangen, ehe die Wünsche des Bürgervereins "Gemeinsam für Altenschwand" Erfolg hatten und der Gemeinderat einer Renovierung des Gebäudes zustimmte. Großes Lob hatte Zäpernick für die vielen ehrenamtlichen Helfer parat, die es überhaupt ermöglichten, dass mit den Bauarbeiten begonnen werden konnte.

Im Saal des Gebäudes fanden sich die Gäste anschließend ein, um bei einem Glas Sekt auf die bislang gelungenen Bauarbeiten anzustoßen und bei einem gemeinsamen Nachtessen den Abend zu genießen, ehe dann zahlreiche Spiele, die Bernhard Lauber organisierte, zur weiteren Unterhaltung beitrugen.

Das Altenschwander Schul- und Rathaus wurde 1880 erbaut. 1951 wurde es renoviert und der Anbau verändert. Nach der Gemeindereform im Jahre 1975 wurde die Nutzung des Gebäudes als Rathaus überflüssig, fünf Jahre später endete auch der Schulbetrieb. Seitdem wird das Gebäude von den Altenschwander Vereinen genutzt.

Ressort: [Rickenbach](#)

Veröffentlicht in der gedruckten Ausgabe der BZ vom Mo, 24. Juli 2023:

» Zeitungsartikel im Zeitungslayout: [PDF-Version herunterladen](#)

Kommentare

Bitte registrieren Sie sich einmalig bei "Meine BZ", um Artikel auf BZ-Online kommentieren zu können. Beachten Sie bitte [unsere Diskussionsregeln](#), die [Netiquette](#).

[Jetzt registrieren](#)

Sie haben bereits einen "Meine BZ"-Zugang?

[Jetzt anmelden](#)

